

Weihnachten 2019

Persönliche Glanzpunkte im vergangenen Jahr

Konrad Bucher / Koordination StadtAcker

Neben den offiziellen StadtAcker-Highlights wie dem Erd-Fest, der Auszeichnung als UN-Dekade-Projekt oder der Grünen Tafel, haben die schönsten Ereignisse im StadtAcker alle gemeinsam, dass sie auf unerwartete Weise wirken, jenseits geplanter Effektivität. Wie etwa die Aufmerksamkeit, mit der AnwohnerInnen das Wachsen und Gedeihen im StadtAcker verfolgen; die Eigenständigkeit, mit der sich vor allem Kinder in kreative Prozesse vertiefen oder die überraschend vielfältige Verflechtung des Gärtnerns mit gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bereichen des Alltags.



Achim Brezowsky / Vorstand

10 Jahre Kreativgarage - eine Erfolgsgeschichte und Grund genug den vielen engagierten Mitstreitern, ohne die es diese Geschichte nicht gegeben hätte, in Verbindung mit wunderbarem musikalischem Rahmen zu danken.



Heidrun Eberle / Geschäftsführung

Beim jährlichen Neujahrsempfang für alle im Verein ehrenamtlich Aktiven gibt es neben Austausch, Essen und Trinken immer auch einen kleinen Programmpunkt. Dieses Jahr haben wir - unter professioneller Anleitung - spontan miteinander gejedelt. Dabei war es für alle schön zu erleben, dass aus sehr vielen, sehr unterschiedlichen Kehlen und in verschiedenen Tonlagen ein gemeinsamer Wohlklang entstehen kann. Das sind Momente von Verbundenheit, die über den Anlass hinaus wirken und tragen.



Peter Hangen / Vorstand

Aus der Jazzreihe „Be my Guest“ ist mir besonders das Konzert mit dem Saxophonisten Johannes Enders in Erinnerung geblieben. Seine Platte „Brookland“ läuft seitdem zu Hause in Dauerschleife. Die wunderbare Atmosphäre unseres ausverkauften Studios in der KreativGarage, die Nähe zu den Künstlern, denen man die Freude an ihrem Schaffen ansieht. Ein wahrer Genuss!



Karin Heese / Forum

Unsere traditionelle „Dächertour“ erfreute sich im Juli wieder großem Zuspruch. Mit 40 Teilnehmern ging es zunächst durch den Stadtacker und dann auf begrünte, private Gemeinschaftsdächer im Quartier, wo wir bei einem Drink vielseitige Gespräche und den Sonnenuntergang genossen haben.



Günter Hörlein / Älter werden am Ackermannbogen (ÄlWA)

Die ÄlWA-Highlights sind...

...wenn bei der Anfangsrunde des ÄlWA-Plenums zu einem bestimmten Thema sehr persönliche Erfahrungen und Empfindungen sichtbar werden und sich zu einem Gruppenmosaik zusammenfügen.

...wenn die Kochgruppe des Wohncafés sich selber belohnt, indem sie ein Spezialmenü kocht und es sich in festlichem Rahmen schmecken lässt.



Dietlind Klemm / Vorstand

Kulturwochenende, das Konzert am Schachbrett beginnt gleich, ZuhörerInnen fangen an, Bänke entlang des Wegs zusammenzustellen. Schönstes Abendlicht, fröhliche Stimmung. Plötzlich kommt von der Seite ein kleines Mädchen auf dem Dreirad dahergeschossen. Vollbremsung an den Bänken, großer Schrecken, alle trösten. Und am Schluss lachen alle: meine Güte, hast du das gesehen! Das Konzert kann beginnen...



Sabine Schiefert / Hallensport

Dank dem hohen Engagement einiger Eltern konnten im Januar acht Kinder an einer aufregenden Auslandsreise zum Basketball-Turnier in Lund (Schweden) teilnehmen. Leuchtende Kinderaugen sehe ich auch jedes Mal, wenn unsere Basketball-Kinder ihr erstes Spiel bestreiten, egal ob sie gewinnen oder verlieren. Dieses Jahr waren dies insbesondere unsere zwei neuen Mädchenmannschaften.



Heike Stuckert / KulturBüro

Ein Highlight in 2019 waren die bunten Kunst-Stühle, Plätze für die Phantasie, die von über tausend GrundschülerInnen in der Städtischen Schule der Phantasie geschaffen worden sind. Seit 2017 wurden sie immer wieder präsentiert, zum Beispiel im Buchheim Museum Bernried oder im Kunstareal vor der HFF. Danach fristeten sie lange ein unbeachtetes Dasein im Lager...bis sie über eine Ausstellung im SchauRaum noch einmal eine Bühne bekamen. Zum KulturWochenende 2019 bildeten sie an verschiedenen Orten im Quartier fröhliche Blickfänge und wurden vor allem von Kindern spielerisch erobert. Erst dann gingen auch diese Stühle den Gang alles Irdischen: sie zerfielen, wurden vom Wetter oder von Menschenhand zerstört und schließlich von uns entsorgt. Nur zwei stehen noch in der Nähe des KulturBüros und erinnern an helle Sommertage.



Marcia Zieglmeier / NachbarschaftsBörse

In der NachbarschaftsBörse schauen wir wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Ein Höhepunkt war der QuartiersFlohmarkt, bei dem jedes Jahr die meisten Nachbarinnen und Nachbarn zusammenkommen. Dass solche Veranstaltungen nur mit ganz vielen ehrenamtlich Aktiven stattfinden können, bemerken und wissen die wenigsten. Großer Dank hiermit an alle, die sich über's Jahr für andere engagieren! Das schönste Foto dieses Jahres ist bei den AktivFerien entstanden, als der Strom versagte und sich ein ganz besonderer Tausendfüßler auf den Weg zur nächsten Steckdose machte.

